

➤ Junges Ausnahmetalent an Universität ➤ Mit sieben erstes Spiel programmiert

12-Jähriger studiert Informatik

In der Volksschule programmierte Matthias Pleßhinger sein erstes Computerspiel. Bereits mit elf startete das junge Ausnahmetalent sein Informatik-Studium an der Salzburger Universität. Jetzt sprach die „Krone“ mit dem Wunderkind aus Schleedorf

Während andere Kinder seines Alters gerade einmal richtig Schreiben und Lesen lernten, programmierte der damals siebenjährige Matthias schon sein erstes Computerspiel. „Mich hat diese Sprache schon sehr früh interessiert, die Zahlen ziehen mich irgendwie magisch an“, erzählt der Bub.

Sein Talent kam schnell zum Vorschein: „Zu Weihnachten hat er sich ein Mathematik-Buch gewünscht“, berichtet Mama Monika mit stolzem Blick auf ihren Sohn. Angeeignet hat sich Matthias sein Wissen selbst: „Wenn man googeln, schreiben und lesen kann, kann man alles lernen“, grinst er. Mit elf nahm Matthias am Uni-Programm GO4IT teil – mit Riesenerfolg. Seit vergangenem Semester studiert er Informatik. „Neben der Schule mache ich fünf Lehrveranstaltungen. Ich bin gespannt, ob ich vorher die Matura oder die Uni-Kurse



Foto: Markus Tschepp

Matthias ist wirklich ein Glücksschlag für unsere Universität. Wir haben gleich bemerkt, dass sehr viel Potenzial und Talent in ihm stecken.



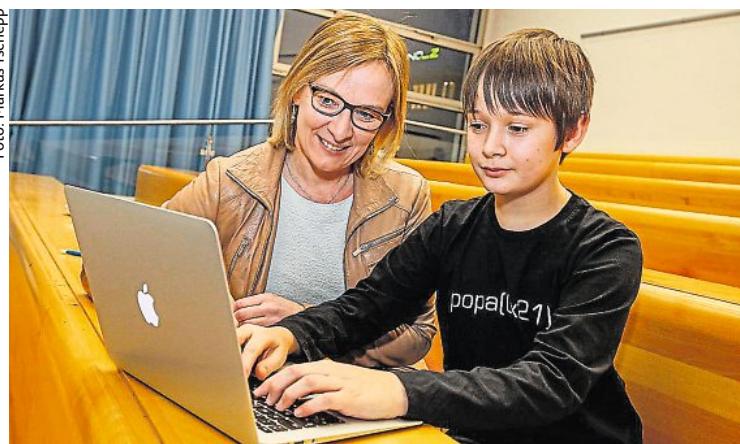
Wolfgang Pree, Informatik-Professor an der Uni Salzburg

Seit seiner Kindheit interessiert sich der Bub schon für Informatik. Er geht jetzt in die 3. Klasse des Herz-Jesu Gymnasiums.

Foto: Markus Tschepp

abschließe“, lacht der Zwölfjährige. „Möglich ist das Studium aber nur durch die super Unterstützung durch das Herz-Jesu Gymnasium“, so seine Mutter. Was er mit seinem Talent später machen will, weiß Matthias noch nicht genau. Hauptsache eine Zukunft mit Zahlen.

Stephanie Angerer



Mama Monika unterstützt ihren 12-jährigen Sohn, wo es geht

Foto: Markus Tschepp